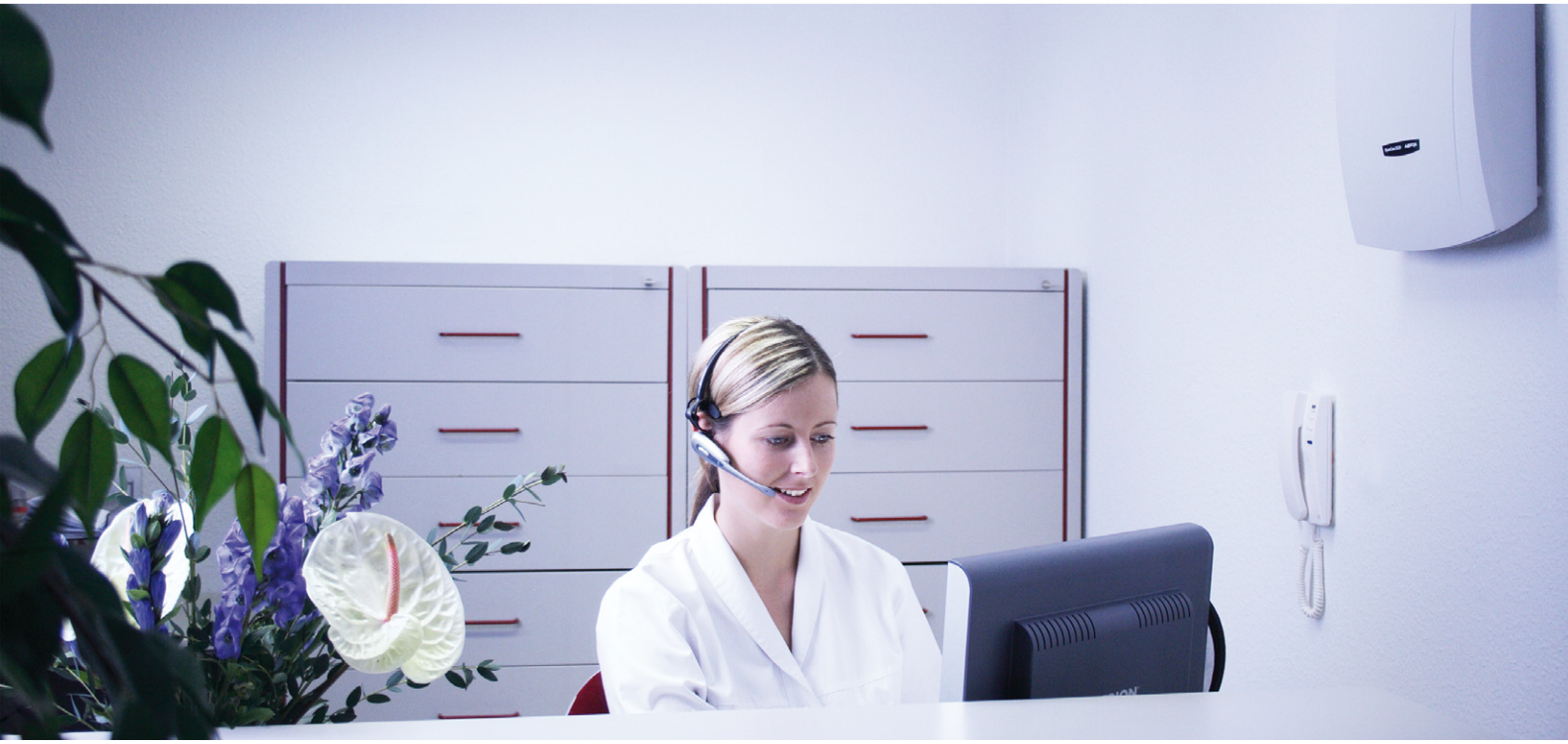


Transparenz für Betreuung und Pflege im Sozialbereich

OPAS Sozial

Die modulare Lösung für das Verwaltungs- und Leistungsmanagement im Sozialwesen und in der stationären Pflege

AASTRA DeTeWe

10 gute Gründe, warum Sie sich für OPAS Sozial entscheiden sollten

» OPAS Sozial: offen, leistungsfähig und flexibel für Ihr Unternehmen

» Sichern Sie Belegung und Auslastung mit dem CRM-System

» Einfache Bedienung – prozessorientiert, zuverlässig und sicher mit optimaler Auswertung

» Vollautomatische Rückrechnungen – die Liquidität im Griff mit wenig Arbeit

» Bewährte Assessments, nationale Expertenstandards zusammen mit Ihrem Pflegekonzept

» Vereinfachung und Entbürokratisierung – reduzieren Sie Dokumentationszeiten

» Vor Ort einsetzbar, zeitnah und mit allen Informationen im Pflegeprozess: OPAS Mobil

» Workflow-Funktionen für eine bessere Arbeitsorganisation

» Transparenz und Unterstützung in der Personalplanung, orientiert an Ihrer Belegung

» Intelligentes Datenmanagement und skalierbare Datenreplikation

Auch interdisziplinäre Angebote gerade bei Trägern und Verbänden lassen sich besonders gut mit OPAS Sozial als universelle Software-Plattform abbilden. » Wie das geht lesen Sie auf Seite 3

Sie sprechen gezielt potentielle Kunden an und steuern Marketing-Aktivitäten professionell. So haben Sie gegenüber Wettbewerbern einen Informationsvorsprung. » siehe Seite 4 und 5

Verlassen Sie sich auf ein leistungsfähiges System, dass dennoch auch ohne große Vorkenntnisse zu bedienen ist. Ihre Daten stehen auf Knopfdruck bereit. » Seite 6 und 7

Das leistungsfähige Abrechnungssystem bietet bewährte Funktionen bei unschlagbarer Flexibilität. Mit der OPAS Sozial Abrechnung sind Sie für die Zukunft gerüstet. » Seite 8 und 9

Orientiert an den nationalen Expertenstandards wird OPAS Sozial ständig von Pflegewissenschaftlern in der Entwicklung begleitet. » Das Ergebnis sehen Sie auf Seite 10 und 11

Bei der Umsetzung wurde insbesondere auf eine schnelle und einfache Bedienung für OPAS Sozial geachtet. Das Qualitätsmanagement hilft gesetzliche Auflagen sichern. » Seite 12 und 13

Volle Flexibilität und Einsatzmöglichkeiten je nach Ihren Anforderungen und Wünschen. Per PDA, WebPad oder Telefon, zukünftig mit Sprache, kann dokumentiert werden. » Seite 14 und 15

Das OPAS Sozial Aufgaben-Management integriert sich vollständig in die Anwendungsoberfläche – zuverlässig und intuitiv. » Lesen Sie mehr auf Seite 16 und 17

Das Modul Personalplanung und Zeitwirtschaft ergänzt OPAS Sozial ideal und bietet verschiedene Integrationsstufen, ganz nach Ihren Wünschen. » Seite 18 und 19

Als optionale Bausteine bietet Aastra-DeTeWe eine hochintegrierte Plattform mit Kommunikationsdiensten und Alarmierung, die jedem Anspruch gerecht wird. » Seite 20 und 21

Das Konzept

OPAS Sozial: Ihre Leistungen stehen im Mittelpunkt

Soziale Einrichtungen und Organisationen stehen heute vor neuen Herausforderungen. Unter großem öffentlichen Druck müssen Betreiber und Personalverantwortliche einem enormen Kostendruck standhalten und dabei gleichzeitig ein attraktives Leistungsangebot bewahren.

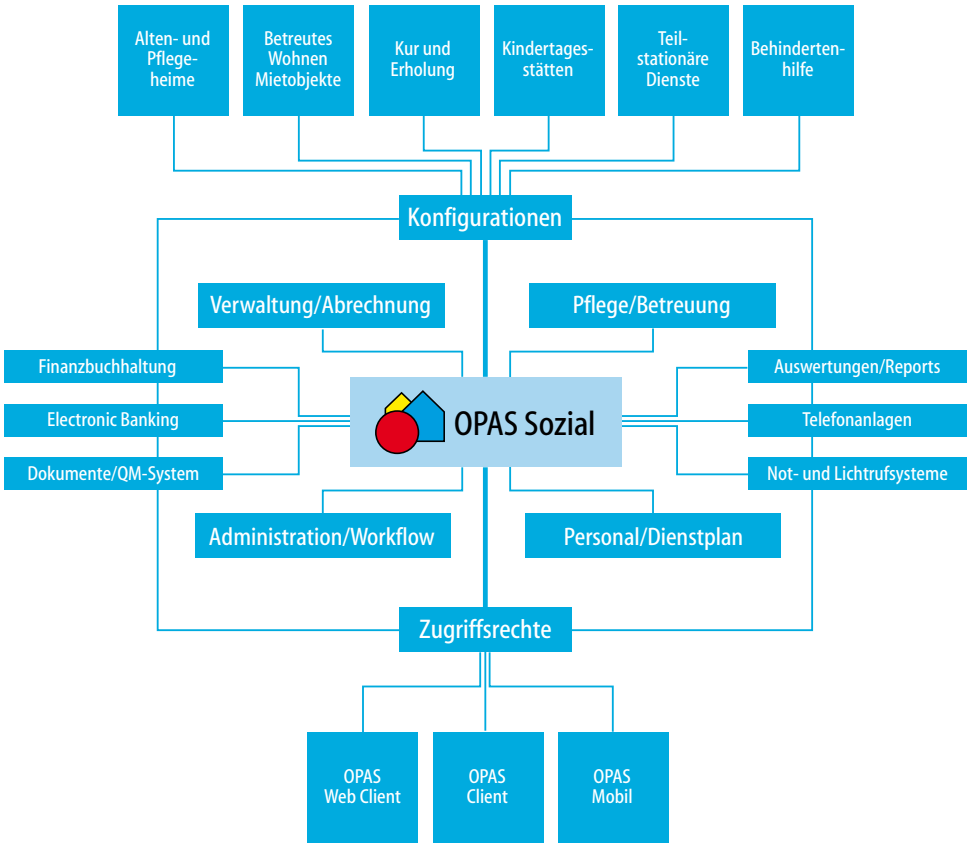
Den entscheidenden Support bieten professionelle Branchenlösungen für die Bereiche Sicherheit, Komfort, Leistungserfassung und Abrechnung. Auf Basis innovativer Technologien und praxisorientierter Benutzeroberflächen entlasten sie Verantwortliche und ihr Personal und sorgen für die lückenlose Erfassung und sichere Fakturierung aller Leistungen, die Sie für Bewohner und Patienten erbringen.

Eine komplette Lösung

OPAS Sozial bildet mit OpenCare 1000 ein integriertes, modulares Applikationspaket, das jedem Anspruch hundertprozentig gerecht wird und gleichzeitig individuell auf Ihre konkreten Bedürfnisse maßgeschneidert werden kann.

OPAS Sozial ist eine universelle Softwarelösung für die Verwaltung, Abrechnung und Pflegedokumentation in sozialen Einrichtungen. Alle Verwaltungs- und Geschäftsprozesse lassen sich mit einer Datenbank durchführen. Modularer Aufbau, Flexibilität und individuelle Anpassungsfähigkeit bieten eine zukunftssichere Perspektive.

OPAS Sozial Systemarchitektur

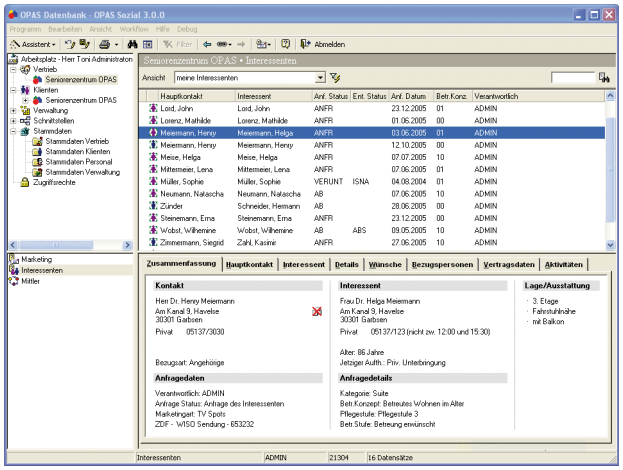


CRM-System

CRM für höchste Ansprüche

Die Interessentenverwaltung ist ein integriertes CRM-System speziell für das Gesundheitswesen. Alle Prozesse zur Kundenakquise, der Verwaltung von Bewohner-Anfragen bis hin zur Kontaktpflege und Korrespondenz werden unterstützt. Ein leistungsfähiges Belegungsmanagement hilft übergreifend freie Plätze optimal zu belegen.

OPAS Sozial lässt sich mit Hilfe von TAPI und anderen Schnittstellen optimal mit einem Kommunikationssystem verknüpfen, zum Beispiel der OpenCom 1000-Familie von Aastra-DeTeWe. Eingehende und ausgehende Anrufe können so computergestützt getätigt werden und Sie sind über Anrufer bereits informiert, bevor Sie den Hörer abheben. Jede Aktivität kann dokumentiert und der Erfolg festgehalten werden. Wiedervorlagen stellen sicher, dass dabei nichts vergessen wird.

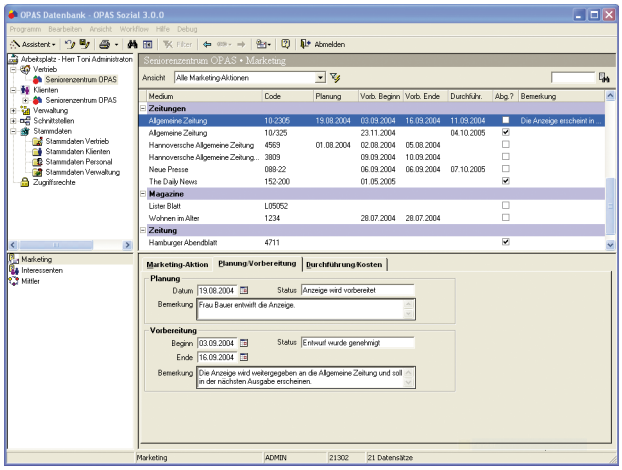


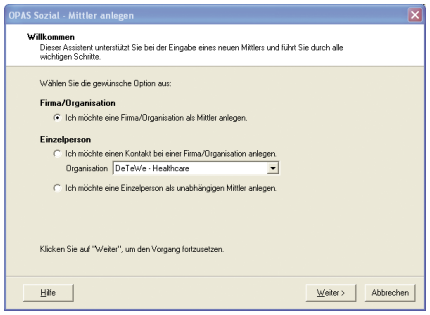
Multiplikatoren im Blick

Indirekte Kontakte können mögliche Klienten empfehlen und bei der Vermarktung Ihrer Einrichtung helfen. Die Betreuung von Mittlern und deren Aktivitäten können mit einem integrierten Modul verwaltet und bestmöglich gesteuert werden. So sehen Sie, wer speziell für Ihre Einrichtung bei der Vermittlung von Kunden aktiv ist. Sämtliche Aktivitäten lassen sich detailliert dokumentieren und per Wiedervorlage weiterbearbeiten.
Die Verwaltung von Mittlern gehört zu einem erweiterten Modul, dass auch die Durchführung von Assessments oder einer Anamnese bereits vor der Aufnahme eines Kunden ermöglicht. Sämtliche Informationen werden automatisch bei Einzug des Kunden übernommen.

Gezielte Ansprache und Auswertung

Das Marketing-Modul hilft auf Einrichtungsebene oder überregional für Träger Werbemaßnahmen zu steuern und deren Erfolg zu kontrollieren.
Eine Zuordnung zu Anfragen hilft die Effektivität zu messen und bietet die Grundlage für ein eingebundenes Geomarketing.
So können potentielle Kunden gezielt angesprochen werden.
Schnittstellen zu einem Data Warehouse-System ermöglichen die Auswertung mit mehrdimensionalen Abfragen über Regionsgrenzen hinweg. Hier laufen alle Informationen zusammen und liefern im Überblick alle wichtigen Zahlen auf einen Blick.
Erfolg ist messbar.

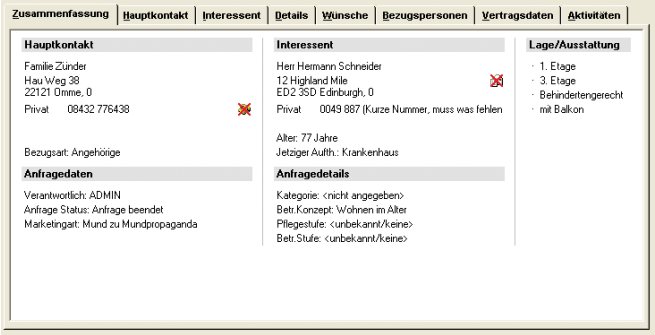




OPAS Sozial

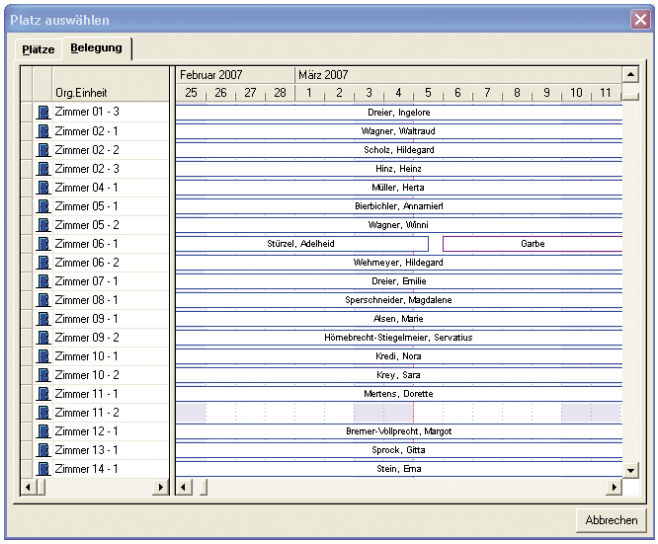
Gewusst wer

Bei der Bearbeitung von Anfragen kann sowohl der Interessent selbst, als auch ein anderer Kontakt, zum Beispiel ein Familienmitglied Ihr Hauptansprechpartner sein. OPAS Sozial kennt diese Unterscheidung und erlaubt es auch weitere Personen in der Datenbank zu hinterlegen. Sollten sich die Rollen verändern, kann dies schnell und einfach umgestellt werden.



Gewusst wo

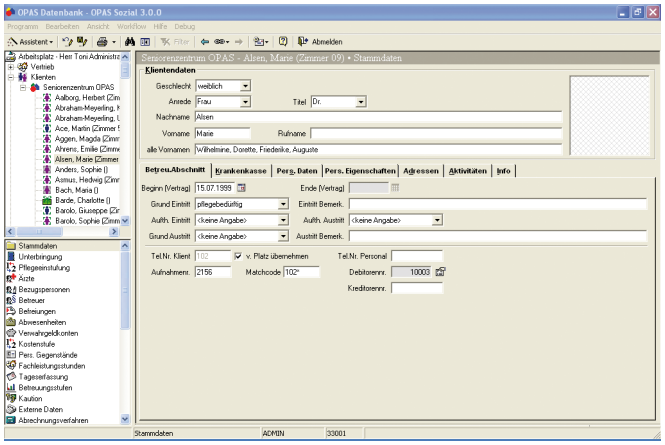
Für eine Anfrage können das Betreuungskonzept und auch – falls bekannt – die gewünschte Zimmerkategorie eingetragen werden. Weitere Wünsche zur Lage und Ausstattung lassen sich speichern und jederzeit verändern.
Wird die Anfrage konkret, so kann eine Reservierung über das Belegungsmanagement vorgenommen werden. Je nach Struktur und Angebot Ihrer Einrichtung können dabei Kautionen oder Anwartschaften eine Rolle spielen.



Gewusst wie

Noch vor der Aufnahme können erste Assessments durchgeführt und in der Interessentenverwaltung gespeichert werden. Alle Daten werden später automatisch in die Pflegedokumentation übernommen. So haben Sie schon vor der Aufnahme alle Informationen an der Hand, um für eine optimale Pflege und Betreuung zu sorgen.

Verwaltung



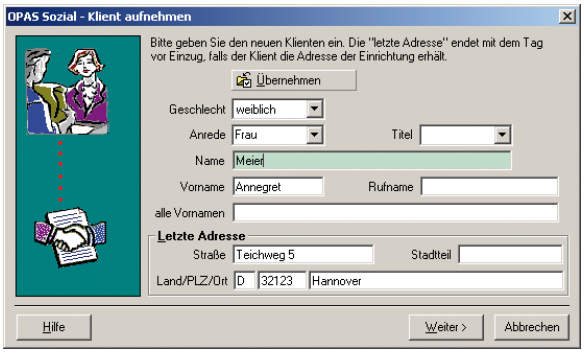
Schnell, einfach, übersichtlich

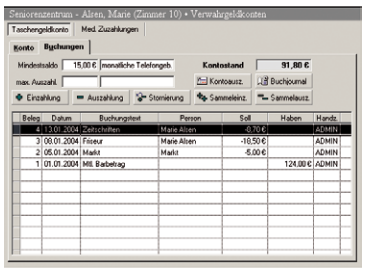
Mit OPAS Sozial haben Sie die Daten perfekt im Griff. Mit einem Mausklick wechseln Sie einfach zwischen Bewohnern oder Programmbereichen – in nur einem Fenster ohne umständliche Bedienung.

OPAS Sozial bietet Ihnen für die Verwaltung Ihrer Klienten umfangreiche Möglichkeiten. Ihr Vorteil: alle Informationen stehen auf Knopfdruck übersichtlich zur Verfügung und können individuell weiterverarbeitet werden.

Die Programmbereiche der Verwaltung im Überblick:

- Stammdaten, Unterbringung und Pflegestufen
- Ärzte, Bezugspersonen, Betreuer
- An- und Abwesenheiten, abrechnungsbezogene Daten
- Verwahrgeldkonten, persönliche Gegenstände und Dokumente
- Telefongebühren, externe Daten und Anwartschaften / Mietsicherheiten

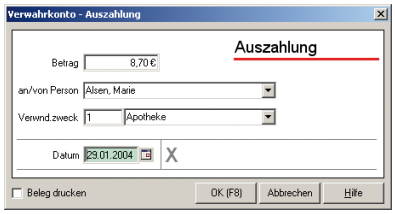




Beste Unterstützung: Die Assistenten

Mit Hilfe von Software-Asssitenten werden alle Arbeitsvorgänge Schritt für Schritt begleitet – so gerät nichts in Vergessenheit. Alle Daten müssen nur einmal eingegeben werden.

Die Daten stehen auf Knopfdruck für Auswertungen zur Verfügung. OPAS Sozial bietet eine optimale Übersicht über alle Informationen.



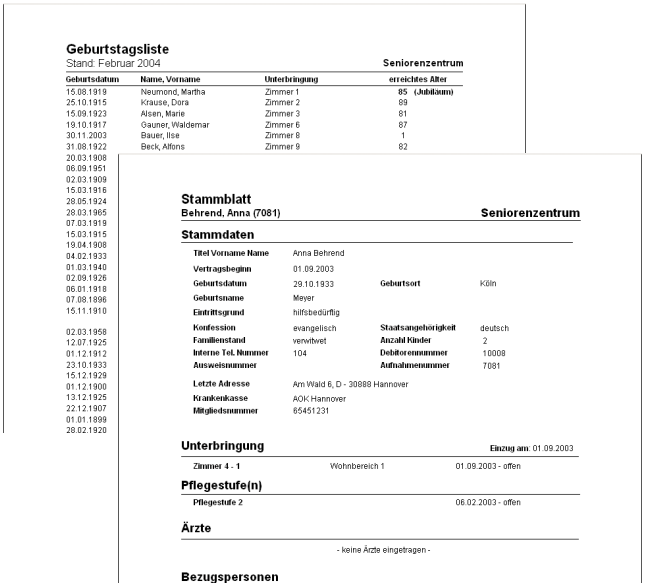
Zuverlässig und sicher

Taschengelder und Barbeträge werden einfach und übersichtlich verwaltet. Pro Bewohner speichern Sie mehrere Konten und übernehmen Daten aus der und in die monatliche Abrechnung.

Es ist jederzeit nachvollziehbar, welche Ein- und Ausgaben getätigt wurden - einzeln oder gesammelt für mehrere Bewohner. Die Eingabe ist schnell, unkompliziert und das System prüft laufend auf Plausibilität.

Umfassende Auswertungen sorgen bei der täglichen Arbeit für Transparenz und alle nötigen Nachweise.

OPAS Sozial



Geburtstagsliste
Stand: Februar 2004 — Seniorenzentrum

Geburtsdatum	Name, Vorname	Unterbringung	erreichtes Alter
15.08.1919	Neumond, Martha	Zimmer 1	85 (Jubiläum)
25.10.1915	Krause, Dora	Zimmer 2	89
15.09.1923	Alsen, Marie	Zimmer 3	81
19.10.1917	Gauner, Waldemar	Zimmer 6	87
30.11.2003	Bauer, Ilse	Zimmer 8	1
31.08.1922	Beck, Alfons	Zimmer 9	82

Stammblatt
Behrend, Anna (7081) — Seniorenzentrum

Stammdaten

Titel Vorname Name	Anna Behrend		
Vertragsbeginn	01.09.2003		
Geburtsdatum	29.10.1933	Geburtsort	Köln
Geburtsname	Meyer		
Eintrittsgrund	hilfsbedürftig		
Konfession	evangelisch	Staatsangehörigkeit	deutsch
Familienstand	verwitwet	Anzahl Kinder	2
Interne Tel. Nummer	104	Debitorennummer	10008
Ausweisnummer		Aufnahmenummer	7081
Letzte Adresse	Am Wald 6, D - 30888 Hannover		
Krankenkasse	AOK Hannover		
Mitgliedsnummer	65451231		

Unterbringung — Einzug am: 01.09.2003

Zimmer 4 - 1	Wohnbereich 1	01.09.2003 - offen

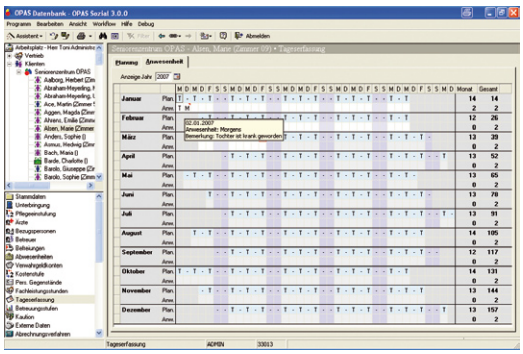
Pflegestufe(n)

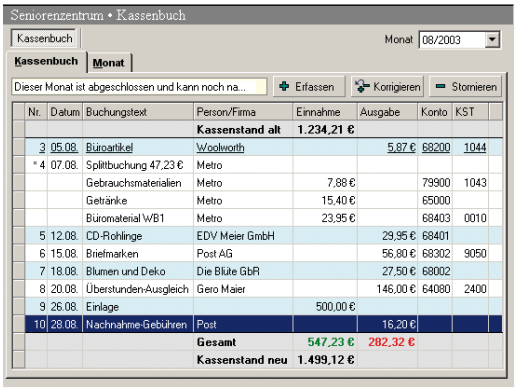
Pflegestufe 2	06.02.2003 - offen

Ärzte

- keine Ärzte eingetragen -

Bezugspersonen





Seniorenzentrum • Kassenbuch

Kassenbuch — Monat 08/2003

Kassenbuch | Monat

Dieser Monat ist abgeschlossen und kann noch na... — Erfassen | Korrigieren | Stornieren

Nr.	Datum	Buchungstext	Person/Firma	Einnahme	Ausgabe	Konto	KST
			Kassenstand alt	**1.234,21 €**			
3	05.08.	Büroartikel	Woolworth		5,87 €	68200	1044
* 4	07.08.	Splittbuchung 47,23 €	Metro				
		Gebrauchsmaterialien	Metro	7,88 €		79900	1043
		Getränke	Metro	15,40 €		65000	
		Büromaterial WB1	Metro	23,95 €		68403	0010
5	12.08.	CD-Rohlinge	EDV Meier GmbH		29,95 €	68401	
6	15.08.	Briefmarken	Post AG		56,80 €	68302	9050
7	18.08.	Blumen und Deko	Die Blüte GbR		27,50 €	68002	
8	20.08.	Überstunden-Ausgleich	Gero Maier		146,00 €	64080	2400
9	26.08.	Einlage		500,00 €			
10	28.08.	Nachnahme-Gebühren	Post		16,20 €		
			Gesamt	**547,23 €**	**282,32 €**		
			Kassenstand neu	**1.499,12 €**			

Ausdrucksstark

Selbst auf Papier macht OPAS Sozial eine gute Figur:
Listen und Auswertungen stehen auf Knopfdruck zur Verfügung. Alle eingegebenen Daten lassen sich als Reports und Listen ausdrucken. Darüber hinaus bietet OPAS Sozial aussagekräftige Analysen und Statistiken.

Optional können alle Ausdrucke auch erst am Bildschirm eingesehen werden. Oder Sie übergeben die Daten in andere Programme, zum Beispiel als Word-Datei, Excel-Tabelle oder PDF-Datei. Auch möglich ist der direkte Versand einer E-Mail aus OPAS Sozial heraus.

Neben den rund 300 enthaltenen Auswertungen, die über die Auswahl von Parametern flexibel angepasst werden können, lassen sich auch eigene Formulare in OPAS Sozial einbinden.

Für alle Einrichtungen

Je nach Art der Einrichtung stehen für die Klienten-Verwaltung verschiedene Programmfunktionen zur Verfügung. Es können Pflegestufen, Kostenstufen, Fachleistungsstunden, aber auch Anwesenheitszeiten in der Tagespflege oder Betreuungsformen in der Behindertenhilfe bequem verwaltet werden.
Die Bedienung in OPAS Sozial ist immer gleich und die Abrechnung funktioniert für alle Einrichtungen ganz automatisch.

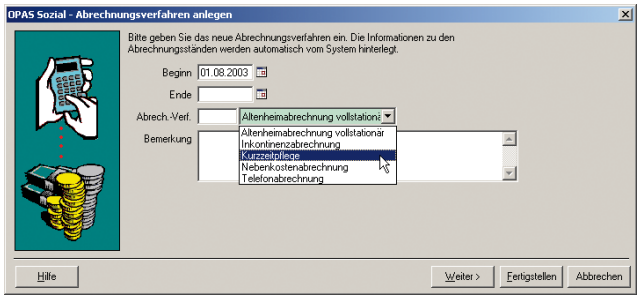
Gut kombiniert: OPAS Sozial Kassenbuch

Kassenbücher können separat mit OPAS Sozial verwaltet werden. Normale Buchungsvorgänge, Belegaufteilung, aber auch der Ausgleich von Debitorenkonten ist problemlos möglich.

Der Clou: OPAS Sozial unterstützt den „zweifachen Monatsabschluss". Damit können bereits geschlossene Kassenbücher in einer zentralen Buchhaltung mühelos nachbearbeitet werden – ideal für Träger und Verbände.

Sämtliche Funktionen des OPAS Sozial Kassenbuches stehen auch per Intranet oder Internet zur Verfügung. Mit Hilfe eines normalen Internet-Browsers können auch externe Standorte ihre Kassen sicher verwalten.

Abrechnung

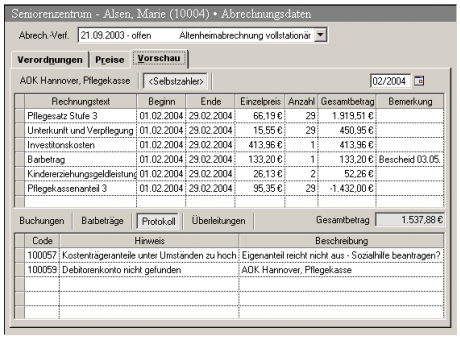


Einfacher geht's nicht

Abrechnungsverfahren werden mit Hilfe eines Assistenten den Bewohnern zugeordnet. Die eigentliche Arbeit übernimmt OPAS Sozial. Wenn das Abrechnungsverfahren einmal eingegeben ist, erfolgt die Abrechnung automatisch.

Und die vier Schritte sind denkbar einfach:

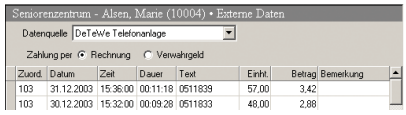
- Abrechnungsverfahren auswählen
- Bewohnerbezogene Daten angeben
- Kostenträger zuordnen
- Rechnungsempfänger eintragen



Umgehende Kontrolle

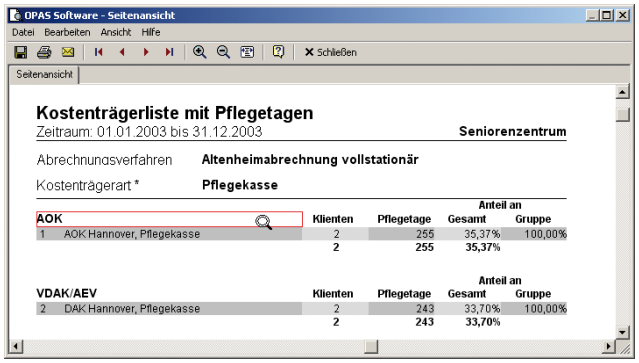
Die nächste Abrechnung kann mit Hilfe der Vorschau direkt eingesehen werden. Alle Informationen werden dynamisch berechnet und sofort angezeigt. Neben Rechnungen aller Kostenträger sind auch Buchungen, Barbeträge und übergeleitete Einkommen sofort kontrollierbar.

Hilfreich: das Protokoll informiert über fehlende Daten und warnt „intelligent" bei möglichen Problemen. So kann nichts vergessen werden. Selbst komplizierte Fälle lassen sich damit transparent bearbeiten.



Externe Daten und Gebühren

Telefongebühren, Restaurant-Belege und andere externe Daten können automatisch eingelesen und mit OPAS Sozial abgerechnet werden.



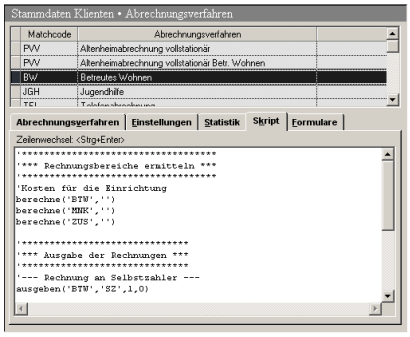
Gut vorbereitet

Trotz minimaler Eingaben stehen umfangreiche Auswertungen zur Verfügung. Jahresabschlüsse und Erlösabstimmungen werden sinnvoll unterstützt und bewältigt.

Belegungslisten, Statistiken und Abstimmungslisten können mit verschiedenen Parametern ausgedruckt oder in eine Tabellenkalkulation übertragen werden.

Pflegesatzverhandlungen lassen sich so optimal vorbereiten.
Das zahlt sich aus.

OPAS Sozial



Für die Zukunft gerüstet

Alle Einstellungen werden in einem Skript dynamisch verwaltet und lassen sich jederzeit ohne Programmieraufwand ändern. Die Logik ist variabel und damit schnell an neue Anforderungen anpassbar. Das sind Leistungen, die unsere kompetenten Mitarbeiter im Rahmen des Servicevertrages gern für Sie erledigen.

Mit einer Standard-Lösung individuell arbeiten – OPAS Sozial ist robust, sicher und flexibel. Das Programm kann in verschiedenen sozialen Einrichtungen eingesetzt werden. Es ist die ideale Plattform für spartenübergreifende Träger, aber auch für einzelne Einrichtungen:

- Alten- und Pflegeheime, Teilstationäre Dienste
- Betreutes Wohnen, Servicehäuser, Mietobjekte
- Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrische Einrichtungen
- Kindertagesstätten und Jugendhäuser
- Andere Formen von Einrichtungen

Sinnvoll ergänzt: Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung

Bei der Erstellung von Abrechnungsläufen generiert OPAS Sozial Buchungsdaten gleich mit. So können sämtliche Ausgangsrechnungen an eine angeschlossene Finanzbuchhaltung weitergegeben werden.

Neben reinen Buchungssätzen können Personenkonten, statistische Buchungen, sowie Bewegungen aus dem Kassenbuch übermittelt werden. Unterstützt werden DATEV, SAP, Syska, Varial, ProFib, KHK und viele andere. Selbstverständlich ist in OPAS Sozial ein Kontenrahmen nach der Pflegebuchführungsverordnung hinterlegt, den wir gern nach Ihren individuellen Vorgaben anpassen.

Die Rechnung: klar und übersichtlich

Die von OPAS Sozial erstellten Rechnungen enthalten alle wichtigen Informationen. Die übersichtliche Gruppierung sorgt für Transparenz, auch bei umfangreichen Nachberechnungen. Als Einzelrechnung, Sammelrechnung oder Sonderformular.

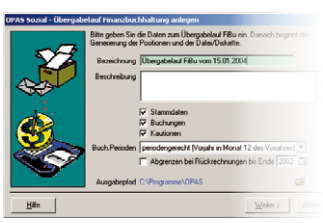
Gedruckt werden kann auf Briefpapier oder auch blanko. Layout, Schriftarten und Logo werden Ihren Wünschen angepasst. Bei Bedarf können eigene Texte und Informationen hinzugefügt werden.

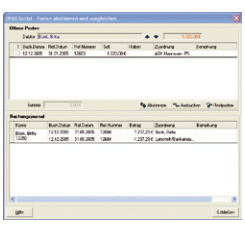
Rückrechnungen vollautomatisch

Jeder Rechnungslauf in OPAS Sozial berücksichtigt unerledigte Veränderungen automatisch – ohne zusätzliche Arbeit. Natürlich auch für die Vergangenheit.
So kann nichts vergessen werden.

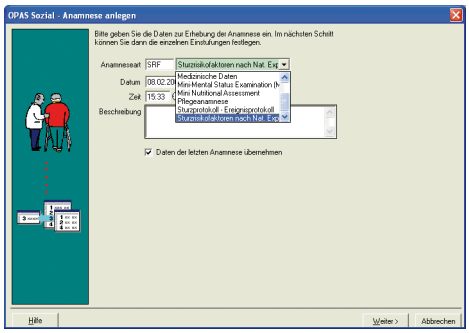
Auf Euro und Cent geprüft: Offene Posten

Als Erweiterung zu den Basiskomponenten von OPAS Sozial ermöglicht das Offene-Posten-Modul die Kontrolle über Außenstände und eingehende Zahlungen. Direkt integriert haben Sie so Ihre Liquidität im Griff und können gezielt Zahlungserinnerungen und Mahnungen versenden. Abstimmungen, Ausbuchungen und die Bildung von Restposten werden unterstützt – sämtliche Vorgänge können zeitversetzt auch an die Finanzbuchhaltung weitergegeben werden (zum Beispiel DATEV bei einem Steuerberater). Das Offene-Posten-Modul ist als Erweiterung zu den Basiskomponenten erhältlich.





Anamnese und Pflegeplanung

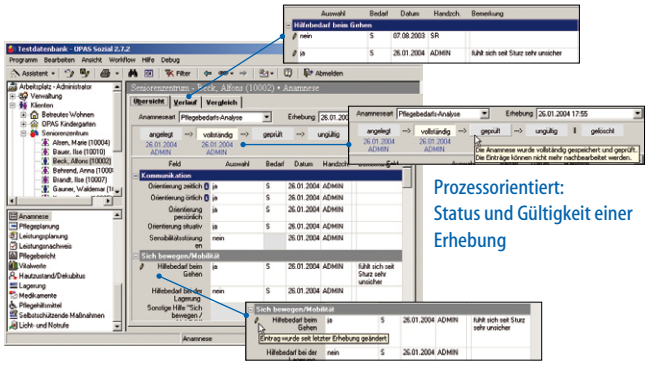


Verläufe erkennen und berücksichtigen

Zu jeder Erhebung wird ein Verlauf dokumentiert, der Vollständigkeit, Gültigkeit und Überprüfung festhält. Aktuelle Daten sind klar erkennbar. Jede Veränderung wird genauestens mit Datum und Handzeichen gespeichert.

Praktisch: Die Felder für Bemerkungen vergrößern sich automatisch je nach Bedarf. So lassen sich beliebig lange Texte eingeben.

Transparent: Vergleiche in der Verlaufsansicht



Prozessorientiert: Status und Gültigkeit einer Erhebung

Übersichtlich: Veränderungen sind gut erkennbar

Alles in einem

Vereinfachung der Pflegedokumentation?
Entbürokratisierung der Pflege?

Mit OPAS Sozial ist dies kein Problem, hier werden alle Prozesse transparent dargestellt und Verknüpfungen automatisch hergestellt. Im Bereich Anamnese werden alle Informationen rund um die Betreuung und Pflege des Bewohners gesammelt. Hier geht es nicht nur um übliche Anamnesebögen im eigentlichen Sinne, es können beliebige Erfassungsarten definiert und zusammengestellt werden.

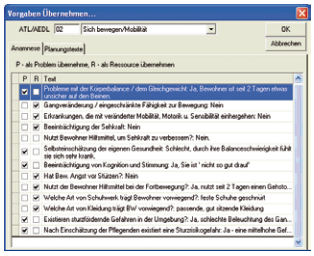
Auf Wunsch werden gängige Vorlagen gleich mitgeliefert, die Möglichkeiten sind aber unbegrenzt. Besondere Anforderungen und eigene Formulare können effektiv in OPAS Sozial umgesetzt werden, so zum Beispiel:

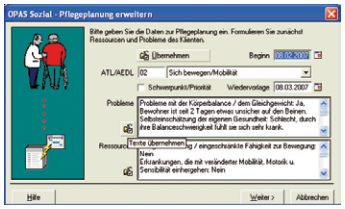
- Biografiebogen
- Informationen zu Ernährungsgewohnheiten, Mini Nutritional Assessment (MNA)
- Medizinische Daten, Pflegebedarfserhebungen
- Vorgaben der Nationalen Expertenstandards, z. B. Sturzrisikofaktoren, Unfallberichte, Sturzprotokolle
- Mini Mental Status Examination (MMSE), Cohen Mansfield Skala
- Metzler-Verfahren, Hilfeplanung, BESA (Schweiz), und viele andere.

Einfach übernehmen

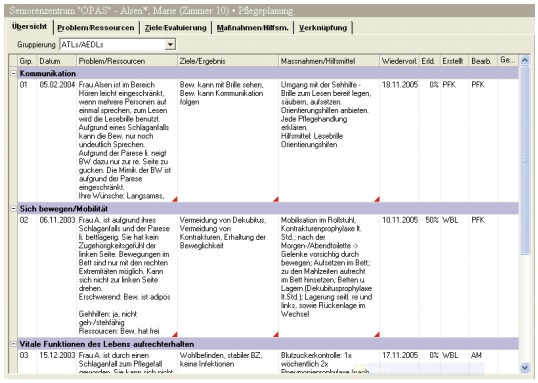
Alle Daten aus dem Bereich Anamnese können einfach in die Pflegeplanung übernommen werden. Das spart Zeit und sorgt für die nötigen Verknüpfungen.

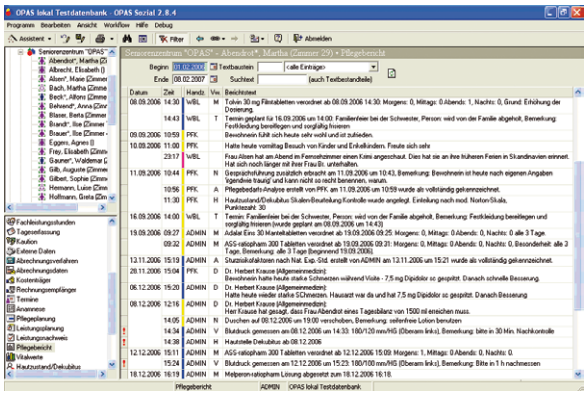
Alternativ kann beim Schreiben der Pflegeplanung auch auf Pflegestandards und Textbausteine zurückgegriffen werden, freie Texteingaben sind aber jederzeit möglich.





OPAS Sozial





Die Leistungsplanung

Verknüpft mit der Pflegeplanung werden Leistungen mit Vorgabezeiten hinterlegt. Intervalle und periodisch zu erbringende Maßnahmen werden automatisch fortgeschrieben.

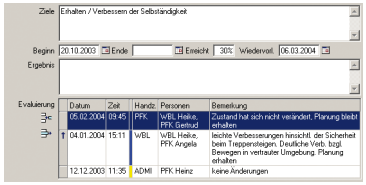
Die Dauer der Durchführung wird aus dem Leistungskatalog übernommen und kann hier bereits in der Planung verändert werden. Zusätzliches Personal lässt sich vorsehen wie auch die nötige Qualifikation und Hinweise zur Durchführung der Tätigkeit können gegeben werden.

Zugehörige Pflegestandards sind direkt in OPAS Sozial aufrufbar.

Übersichtlich

Die individuelle Pflege- und Betreuungsplanung wird übersichtlich auf dem Bildschirm dargestellt. So sind alle Informationen auf einen Blick erkennbar.

Besonders markiert sind Prioritäten und wichtige Planungen. Die Gruppierung der Anzeige lässt sich schnell ändern.



Veränderungen im Blick

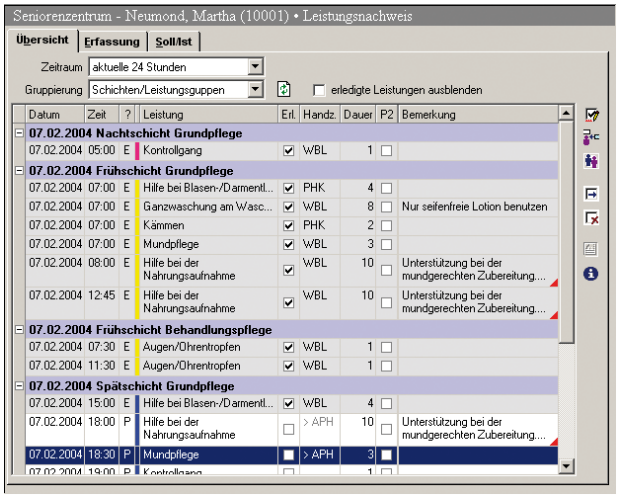
Für Pflegeplanungen kann ein Datum zur Wiedervorlage angegeben werden. Die dann folgende Evaluierung kann mehrfach durchgeführt werden und dokumentiert beteiligte Personen und Bemerkungen. Direkt im Anschluss können dann neue Überprüfungstermine oder ausgehend von der Pflegeplanung veränderte Ziele und Maßnahmen definiert werden – wirklich einfach.

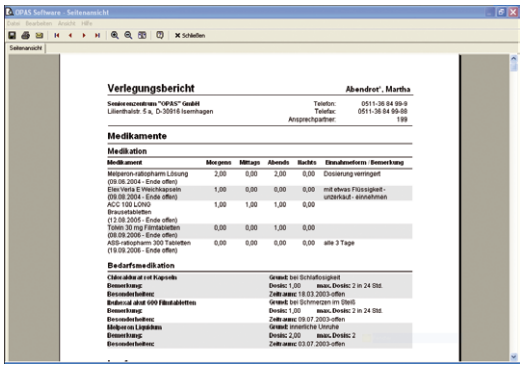
Die transparente Darstellung des Pflegeprozesses in OPAS Sozial bietet eine optimale Unterstützung für die Pflegevisite.

Alle Bereiche des Moduls Pflegedokumentation im Überblick

- Anamnese
- Pflegeplanung
- Leistungsplanung
- Pflegebericht
- Vitalwerte / Bilanzen
- Hautzustand /Dekubitus
- Lagerung
- Medikamente
- Pflegehilfsmittel
- Selbstschützende Maßnahmen
- Licht- und Notrufe (optional)

Leistungsnachweis und Pflegedokumentation





Präzise und detailliert

Der Pflegebericht in OPAS Sozial stellt die umfassende Dokumentation sicher. Hier laufen alle Informationen zusammen, schnell erfasst mit Hilfe von Textbausteinen oder auch individuell als Freitext.

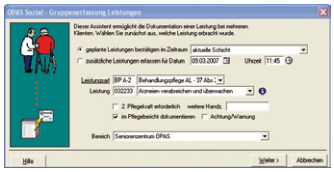
Praktisch: auch aus anderen Dokumentationsbereichen können Informationen gleich in den Pflegebericht übertragen werden, zum Beispiel Vitalwerte, neue Medikamente und andere Informationen über den Bewohner. Und das ohne zusätzliche Arbeit, einfach mit Hilfe der Assistenten.

Schichten werden übrigens farbig markiert und auf Besonderheiten wird extra hingewiesen – ideal für Übergabegespräche.

Komfortabel bestätigen

Im Leistungsnachweis erscheinen geplante Maßnahmen zur Bestätigung. Mit Hilfe der übersichtlichen Darstellung können Tätigkeiten einzeln oder auch zusammengefasst bestätigt werden.

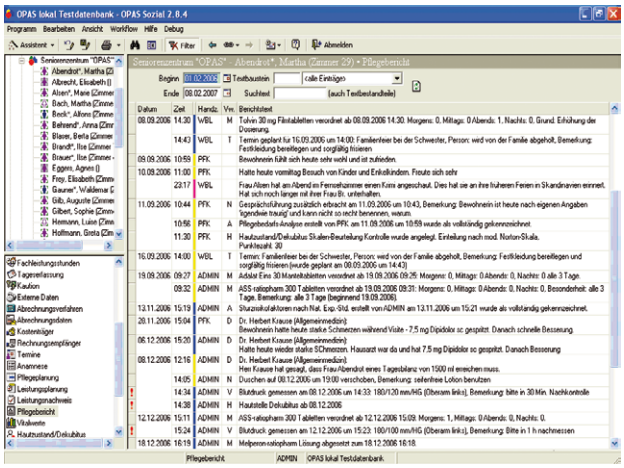
Änderungen sind jederzeit möglich, zum Bespiel für Zeitpunkt, Dauer oder Aufwand. Die Qualifikation wird kontrolliert und das Handzeichen eingesetzt.



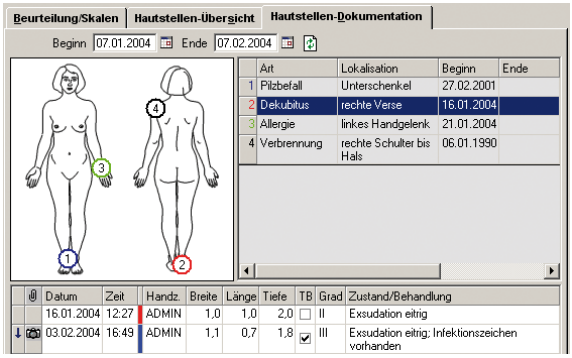
Alles enthalten: Der Verlegungsbericht

Sämtliche pflegerelevanten Daten werden in Sekunden zusammengestellt und als Verlegungsbericht ausgedruckt.

Ideal: Der Umfang kann bei Bedarf eingeschränkt werden, so dass nur bestimmte Informationen im Ausdruck erscheinen.



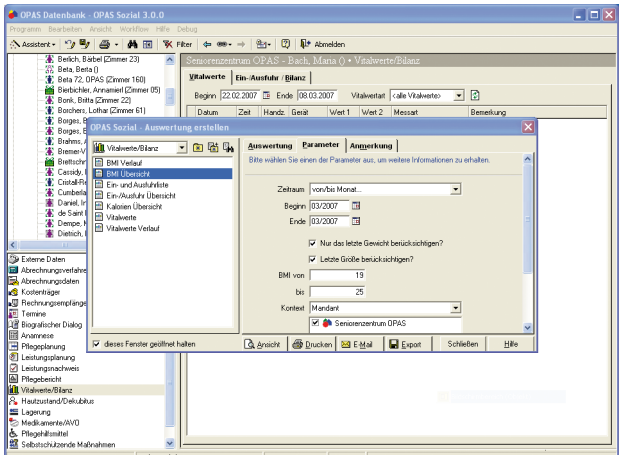
OPAS Sozial



Auf Nummer Sicher

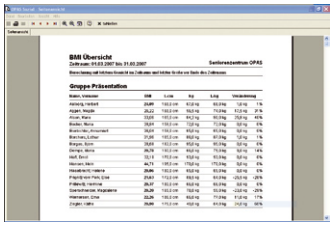
Dekubiti und andere Hautstellen werden visuell festgehalten. Der Behandlungsverlauf kann aktuell eingesehen werden und ermöglicht objektive Kontrolle über den Heilungsprozess.

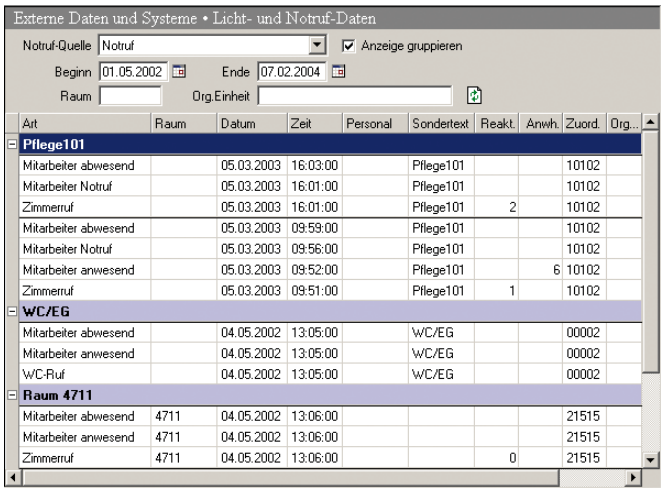
Integriert: OPAS Sozial greift zur Übernahme von Bildern direkt auf eine Digitalkamera zu. Dafür ist kein separates Programm erforderlich, da Anwender Größe und Drehung von Aufnahmen bei der Dokumentation ändern können – auch ohne technisches Hintergrundwissen.



Die Übersicht behalten – Erfassung Body Mass Index

Wird ein schlechter Ernährungszustand vorzeitig erkannt und werden gezielte Steuerungsmaßnahmen ergriffen, so kann der Kreislauf der Mangelernährung durchbrochen werden. Deshalb ist es so wichtig bereits erste Hinweise ernst zu nehmen. Hier bietet OPAS Sozial das geeignete Instrument, um auch mit diesem Thema transparent umgehen zu können.





Lückenlos: Schnittstelle Licht- und Notrufe

Direkt als Programmbereich bei einem Bewohner können sämtliche Licht- und Notrufe eingesehen werden. Das sorgt für Transparenz und bietet Nachweise gegenüber Bewohnern, Angehörigen und Aufsichtsbehörden.

Durch das Bereitstellen aller Informationen an einem Ort lässt sich der Pflegeaufwand ganzheitlich betrachten und die Qualität überprüfen.

Die Schnittstelle ist optimiert für den Einsatz mit OpenCare 1000 von Aastra-DeTeWe. Die Lösung ist seit Jahren für das Kommunikationsmanagement in der stationären Pflege und im Betreuten Wohnen etabliert. OpenCare 1000 bringt Sicherheit in jeder Situation, optimiert den Personaleinsatz und sorgt für Effizienz in allen Prozessen.

Mobile Datenerfassung

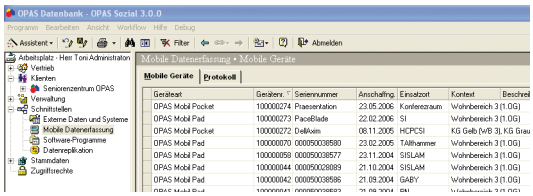
Vor Ort informiert

Pflegeplanung und Dokumentation sind mit OPAS Sozial erheblich einfacher möglich. Doppelte Eingaben werden vermieden und wesentliche Informationen stehen per Knopfdruck zur Verfügung.
Das sorgt für Transparenz und optimiert Prozesse. Die Vorteile liegen auf der Hand:
Zeit und Kosten werden gespart, die Pflegequalität steigt.
Eine konsequente Weiterführung elektronischer Pflegedokumentation bringt weitere Erleichterungen. Mit Hilfe moderner Geräte können Informationen vor Ort beim Bewohner eingesehen und zeitnah erfasst werden. Die nachträgliche Dokumentation am Ende der Schicht entfällt.

Für jeden etwas

Die Möglichkeiten vor Ort zu dokumentieren sind vielfältig. Mit Hilfe von Notebooks kann OPAS Sozial beispielsweise über ein Funknetzwerk (WLAN) genutzt werden.Das ermöglicht sämtliche Tätigkeiten in der Software auch außerhalb des Dienstzimmers.
Leichter und handlicher sind kleinere Geräte. Als Erweiterung für OPAS Sozial können folgende Dokumentationsmöglichkeiten genutzt werden:

- OpenPhone 65/OpenPhone 75
- OPAS Mobil Pocket
- OPAS Mobil Pad
- Spracherfassung (in Vorbereitung)



Optimierungspotentiale nutzen

Anamnese und Pflegeplanungen werden weiterhin am PC mit OPAS Sozial erstellt. Die Daten werden dann an mobile Geräte übermittelt, die für die Dokumentation vor Ort zur Verfügung stehen. Sie haben alle Leistungen im Blick und im Notfall sind alle Informationen griffbereit.

Im Rahmen gesetzlicher Anforderungen, insbesondere durch das Pflegequalitätssicherungsgesetz in Deutschland (§80 SGB XI), ist eine zeitnahe und vollständige Dokumentation in der Pflege unerlässlich. Mit Hilfe mobiler Geräte können diese Prozesse vor Ort erfolgen.

So gerät nichts in Vergessenheit.

Aastra-DeTeWe OpenPhone 65/OpenPhone 75

Das OpenPhone 65 kann zur Dokumentation bei einem oder mehreren Bewohnern genutzt werden. Es lässt sich mit Bewohner-Telefonen verbinden und im Eingangsbereich eines Zimmers anbringen. Alternativ können mehrere Apparate in einem Wohnbereich an zentraler Stelle aufgestellt werden, zum Beispiel um als Anlaufstelle zur Dokumentation für jeweils fünf bis zehn Zimmer zu dienen.

Die Bedienung ist denkbar einfach. Mit einer Funktionstaste wird die OPAS Sozial Leistungserfassung gestartet. Nach Eingabe von PIN-Nummer und Passwort wird der Bewohner ausgewählt und das im Bild links dargestellte Menü erscheint.

Mit Hilfe der Pfeiltasten und „ok“ kann ein Bereich aufgerufen werden. Im Leistungsnachweis erscheint eine nach Leistungsgruppen unterteilte Ansicht von geplanten Tätigkeiten, die bestätigt werden können.

In den übrigen Bereichen werden die Dokumentationen der letzten drei Tage angezeigt und neue Daten erfasst.

OPAS Sozial

OPAS Mobil Pocket

Mit Hilfe handelsüblicher Pocket-PCs können Leistungen bestätigt, sowie Vitalwerte, Lagerungen und Ein-/Ausfuhren erfasst werden. Pflegeberichte und Medikamente sind abrufbar. Die Geräte haben ein übersichtliches, farbiges Touchscreen-Display mit Hintergrundbeleuchtung bei rund 200 Gramm Gewicht.

Sie werden bei der Pflege bequem mitgeführt und liegen gut in der Hand. Die Bedienung erfolgt per Stift oder Finger. Oben erscheint eine Auswahlliste mit allen Bewohnern des Bereiches. In der unteren Leiste des Bildschirmes stehen verschiedene Programmbereiche zur Auswahl. So wird der Bildschirminhalt bestmöglich ausgenutzt.

Die Bedienung ist einfach und leicht zu erlernen. Alle Funktionen werden über die Benutzerverwaltung gesteuert. Unberechtigte Zugriffe sind nicht möglich.

OPAS Mobil Pad

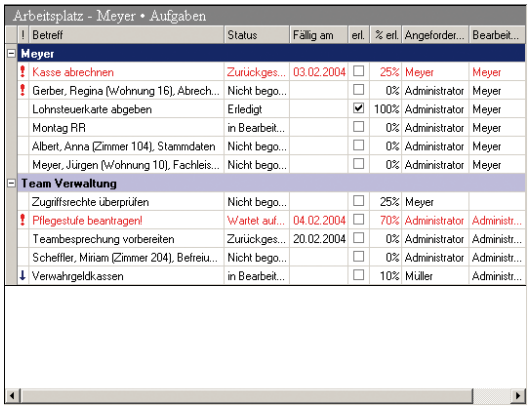
Das Gerät ist so groß wie eine DIN-A5-Seite und verfügt über ähnliche Leistungsmerkmale wie die kleineren Pocket-PCs. Der Bildschirm erstreckt sich fast über das ganze Gerät, so dass viele Informationen übersichtlich und gut lesbar zur Verfügung stehen.

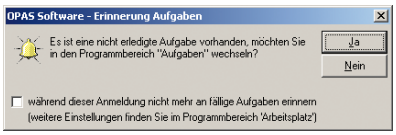
Die Dokumentation erfolgt per Finger oder Stift. So lassen sich geplante Tätigkeiten einfach abhaken und zusätzliche Daten erfassen. Selbst Pflegeberichte können unterwegs eingetragen werden. Sollten die Textbausteine dafür nicht ausreichen, können mit Hilfe einer großen Bildschirm-Tastatur freie Texte eingegeben werden.

Zur Verwendung muss sich ein Benutzer mit Namen und Passwort anmelden. Das sorgt für Sicherheit und Datenschutz. Der Datenabgleich geschieht per Funk in der Nähe einer Empfangsstation.

Praktisch: Eine spezielle Halterung ermöglicht die Befestigung an einem Pflegewagen. Das Gerät ist so stets vor Ort und kann nicht herunterfallen. Zur Visite kann es aber jederzeit abgenommen werden.

Workflow, Zugriffsrechte und Profile



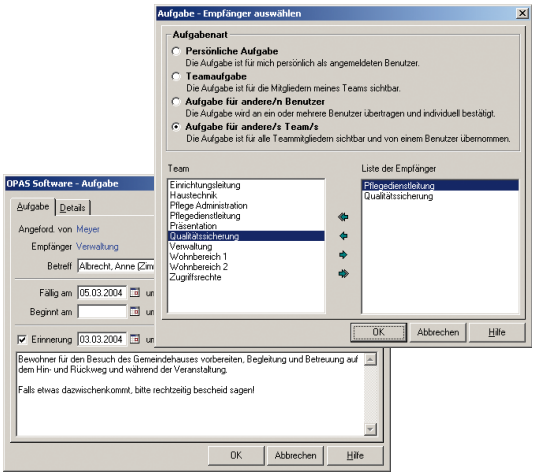


Stand der Dinge

Die Aufgabenverwaltung mit Workflow-Funktionen macht Notizzettel entbehrlich. Termine und Aufgaben können direkt in OPAS Sozial angelegt und bearbeitet werden. Delegieren Sie und entscheiden Sie ob Sie eine Aufgabe für sich selbst, für andere Mitarbeiter, oder für ganze Teams erstellen. Offene Punkte behält das Programm automatisch im Auge.

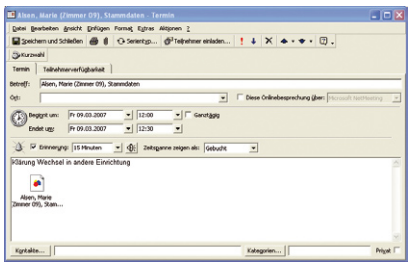
An überfällige und neue Aufgaben wird erinnert, damit nichts in Vergessenheit gerät.

Aufgaben können von jeder Stelle in OPAS Sozial aus erstellt werden. Die Position wird gespeichert und kann beim Bearbeiten der Aufgabe wieder aufgerufen werden.



Kommunikativ

OPAS Sozial unterstützt Mitarbeiter-Teams und Arbeitsgruppen, deren Mitglieder für einen Bereich gemeinsam verantwortlich sind. Damit werden Aufgaben auch bei Urlaub oder Krankheit zugestellt. Auf Wunsch achtet OPAS Sozial bei der Bestätigung einer Aufgabe auf eine Mindestqualifikation.

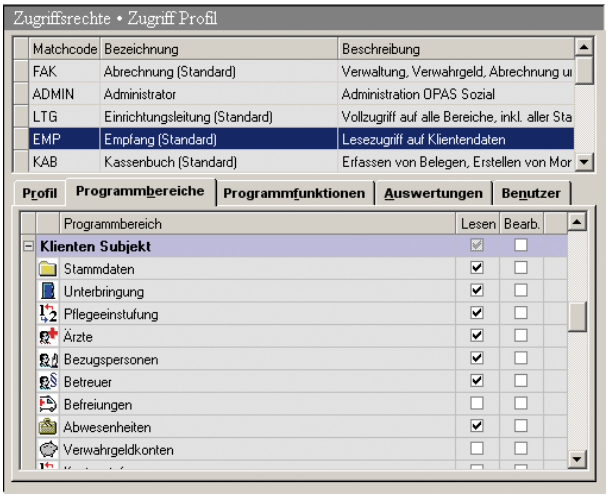


Offen für andere

Falls Microsoft Outlook® oder ein anderes Programm bereits bei Ihnen im Einsatz ist, können auch Termine und Aufgaben aus OPAS Sozial heraus erstellt werden.

Hilfreich ist, dass bei einer neuen Aktivität OPAS Sozial gleich einen Verweis mit anfügt, der zum Beispiel den aktuellen Bewohner oder den gerade geöffneten Programmbereich vermerkt. Der Empfänger kann so mit einem Doppelklick an die ursprüngliche Stelle zurückspringen.

OPAS Sozial

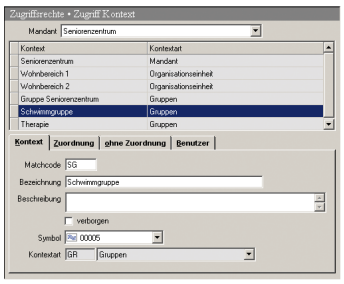


Zugriffsrechte definieren

Per Assistent werden für Anwender die Zugriffsrechte eingestellt: einfach für jeden Arbeitsbereich das entsprechende Profil auswählen. So können die Möglichkeiten fein differenziert werden, ohne viel Aufwand zu treiben.

Die Berechtigungen werden übrigens stets mit Beginn- und Enddatum gespeichert. Sollte sich einmal etwas ändern, so ist sofort nachvollziehbar, wer wann welche Daten einsehen und bearbeiten durfte. Die Datenschutz-Anforderungen sind erfüllt.

Das ist ideal für Vertretungen: einfach zwei Wochen lang die Rechte erweitern, bis die Kollegin aus dem Urlaub zurück ist.



Profile einstellen

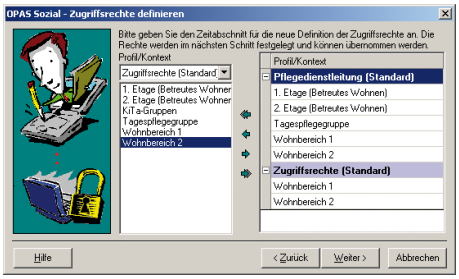
Tätigkeitsprofile können mit all ihren Berechtigungen in OPAS Sozial abgebildet werden. Für jedes Aufgabenfeld wird festgelegt, welche Bereiche sichtbar sind, welche Assistenten erscheinen und welche Auswertungen zur Verfügung stehen.

Das ist gut strukturiert und transparent.

OPAS Sozial orientiert sich an praktischen Arbeitsabläufen und bildet diese im Programm ab. Alle Benutzer sehen nur, was sie auch wirklich sehen dürfen. Die Meldung „Zugriff verweigert“ gibt es nicht.

Das erleichtert die Einarbeitung und erhöht die Übersicht.

Diese Zugriffsprofile müssen nur einmal vorbereitet werden. Praktische Vorlagen werden mitgeliefert, sind aber individuell veränderbar.

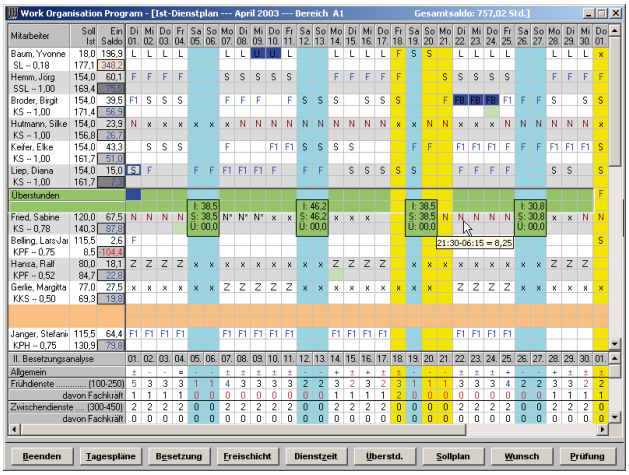


Bereiche bilden

Die Bewohner einer Einrichtung lassen sich ganz verschieden zusammenfassen. In der Verwaltung werden alle Bewohner alphabetisch angezeigt, im Wohnbereich nur die jeweiligen Zimmer und bei der Bezugspflege werden diese noch weiter unterteilt. All das kann in OPAS Sozial mit Hilfe so genannter Kontexte eingestellt werden. Die Zuordnung der Bewohner geht dann ganz automatisch bei Einzug, Auszug oder Wechsel eines Zimmers.

Darüber hinaus kann man Gruppen frei zusammenstellen. Das ist hilfreich, wenn Gruppenbetreuer nur bestimmte Daten in OPAS Sozial einsehen sollten.

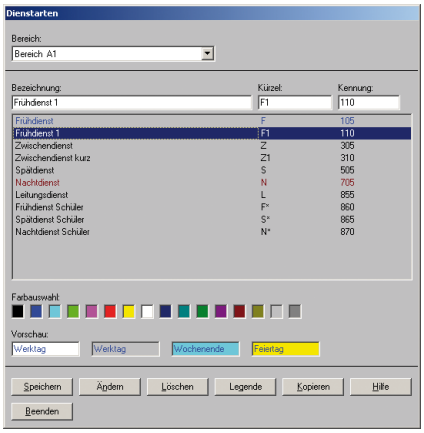
Personalplanung und Zeitwirtschaft



Flexibel: Regelungen und Tarife

Urlaubsansprüche, tarifliche Arbeitszeiten, nicht-ständige Bezüge und Ausfallarten werden für alle gesetzlichen Regelungen sicher beherrscht. Ganz gleich ob Haustarif, BAT, AVR oder individuelle Betriebsvereinbarungen gelten.

In der integrierten Personalverwaltung werden alle persönlichen Informationen, wie zum Beispiel Arbeitszeit, Qualifikation und Bereichszugehörigkeit, sicher bearbeitet und verwaltet. Die Urlaubsansprüche von Mitarbeitern können automatisch berechnet und in einer vollständigen Urlaubsplanung zusammengeführt werden.



Professionell und leistungsstark

Der OPAS Sozial-Dienstplan ermöglicht modernes Arbeitszeit- und Personalmanagement für alle Dienstleistungsbereiche. Sämtliche Planungsvorgaben lassen sich nach Bedarf hinterlegen und bei der Planung berücksichtigen. Ausfallzeiten und Personalbestand werden ebenso sicher gemanagt wie Zeit- und Zuschlagsberechnungen. In Kombination mit einer Zeiterfassung werden so fehleranfällige Arbeiten automatisiert.

Alles drin und dran

Wunsch- und Schichtpläne bilden die Planungsgrundlage. Mit Hilfe von Rahmendienstplänen können Mitarbeiter fortlaufend automatisch oder manuell in den Dienstplan übernommen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob jährlich, monatlich oder mit verschiedenen Wochenrhythmen geplant wird.

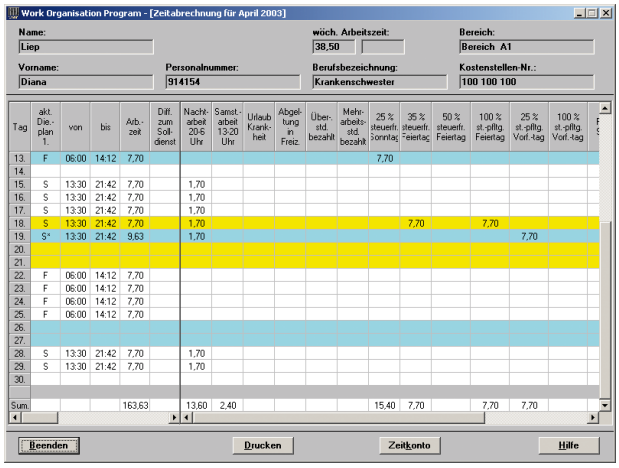
Besetzungsanalysen werden für jeden Bereich quantitativ und qualitativ durchgeführt. Bei Personalengpässen bietet der OPAS Sozial-Dienstplan sinnvolle Ersatzvorschläge und berücksichtigt den Abbau von Überstunden anhand der Arbeitszeitkonten.

Die praktische visuelle Übersicht bietet bei der Planung bereits hilfreiche Informationen. Wünsche, Sollpläne und aktuelle Überstunden lassen sich bei Bedarf einblenden.

Für alle Anforderungen

Dienstarten sind Nummernkreisen zugeordnet und lassen sich in Bereichen individuell definieren. Eine Unterscheidung zwischen Normal-, Bereitschafts- und Rufbereitschaftsdiensten ist integriert.

Passen Sie einfach farbliche Kennzeichen Ihren Wünschen an.



Auf die Minute genau

Die Zeit- und Zuschlagsberechnung erfolgt vollkommen automatisch. Nur die Anzahl der auszuzahlenden Überstunden muss für jeden Mitarbeiter angegeben werden.

Alle Berechnungen können ausgedruckt oder an andere Systeme weitergegeben werden. So sind die Daten im Handumdrehen in der Personalabrechnung.

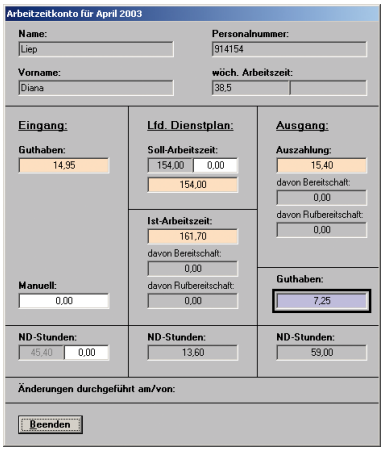
Schnittstellen zu DATEV, KidiCap, LOGA, PAISY und anderen Programmen sind verfügbar

Perfekte Integration: Zeiterfassung

In Verbindung mit einer Personalzeiterfassung (PZE) können Arbeitszeiten ohne manuelle Eingaben in die Dienstplanung übernommen werden. Das bietet Zeitersparnis bei Erfassung und monatlicher Stundenabrechnung.

Erhältlich sind Schnittstellen zum Beispiel für Geräte von Kaba Benzing.

Praktisch: Beim Einsatz eines OpenCom 1000 Kommunikationssystems von Aastra-DeTeWe können Anwesenheitszeiten von Mitarbeitern direkt per Telefon dokumentiert werden.



Immer abrufbereit

Das Arbeitszeitkonto liefert jederzeit eine vollständige Übersicht über die geplanten und geleisteten Arbeitszeiten und stellt die Basis für ausgewogene Planungen dar.

Alle wichtigen Informationen wie Angaben über Eingangssaldo, die Soll- und Ist- Arbeitszeit im laufenden Monat und den Ausgangssaldo als Übertrag finden Sie detailliert und in verständlicher Form vor. Alle Daten werden monatlich fortgeschrieben und in den nächsten Planungszeitraum übernommen.

Die Funktionen zu Personaldisposition und Mitarbeiter-Pools berücksichtigen den aktuellen Kontostand. Das sorgt für Ausgleich.

Unternehmensweiter Datenzugriff

OPAS Sozial

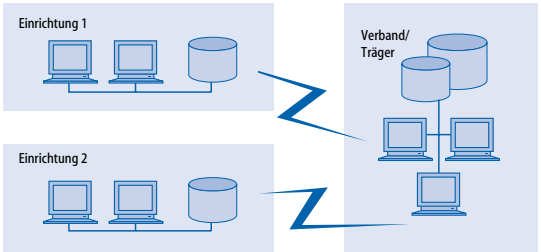
Äußerst flexibel in verteilten Strukturen

Bei Trägern mit verschiedenen Einrichtungen gibt es häufig Geschäftsstellen und zentrale Verwaltungen. Arbeitsvorgänge erfolgen in der Zentrale, in der Einrichtung oder auch verteilt und kombiniert in Abhängigkeit voneinander. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unterschiedlichen Orten arbeiten zusammen in Teams. OPAS Sozial unterstützt alle Arbeitsabläufe und liefert die erforderlichen Werkzeuge für eine optimale Zusammenarbeit, besonders in getrennt zentralen und dezentralen Strukturen.

Jedes Szenario wird von OPAS Sozial optimal abgebildet. Arbeitsabläufe können mit Hilfe der Software realitätsnah hinterlegt und durchgeführt werden. Auch dabei bearbeiten die Software-Assistenten alle Bereiche Schritt für Schritt und sorgen für die notwendigen Plausibilitätsprüfungen.

Fernzugriff

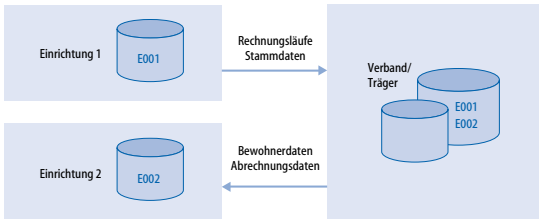
Eine Form der Aufteilung von Arbeitsabläufen ist der Fernzugriff auf räumlich entfernte Datenbanken. Beispielsweise könnten Bewohner und Abrechnungsdaten in der Einrichtung hinterlegt werden. Von der Zentrale aus wird ein Rechnungslauf angestoßen. Dabei könnten dann qualifizierte Mitarbeiter die eingegebenen Daten kontrollieren, oder z.B. bei der Bearbeitung und Eingabe von Bescheiden behilflich sein. Auch wichtig ist die Möglichkeit, Arbeitsabläufe im Krankheitsfall oder bei Personalengpässen zu verlagern. Die Mitarbeiter in der Zentrale würden weiterhin vor Ort an ihrem bekannten und gewohnten Arbeitsplatz sitzen, obwohl direkt auf Informationen in der Einrichtung zugegriffen wird.



Der Zugriff erfolgt per Client / Server, Remote Desktop oder mit Hilfe von Citrix-Produkten. Es werden zu jeder Zeit alle Zugriffsrechte überprüft.

Datenaustausch und -replikation

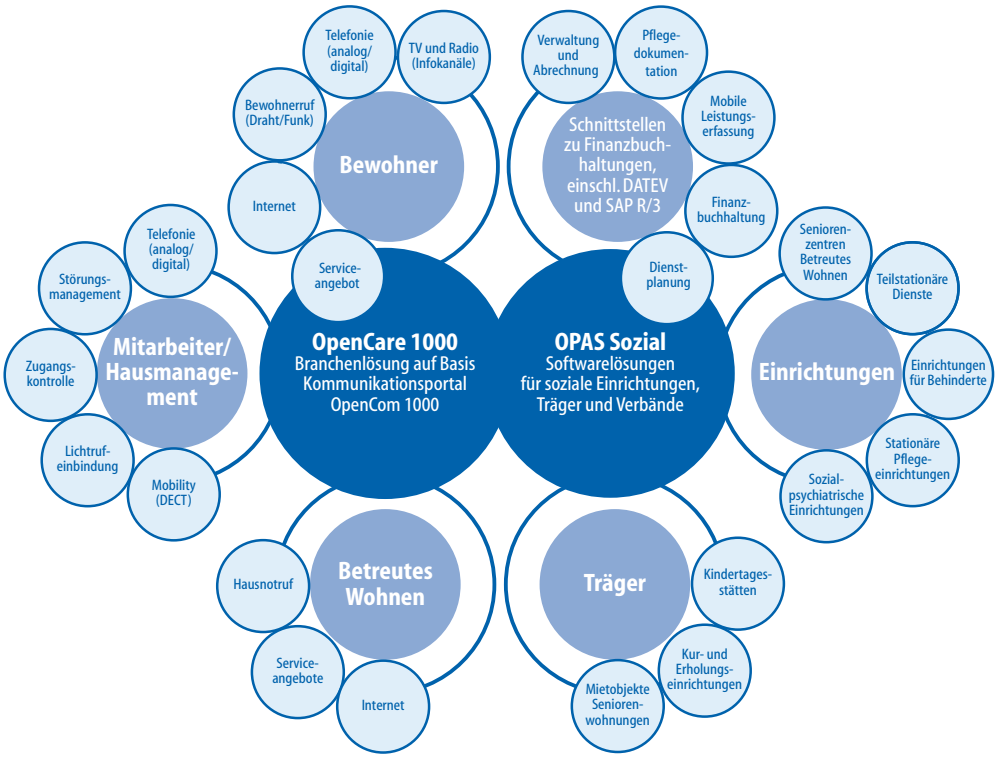
Mit Hilfe der OPAS Sozial-Datenreplikaktion können Daten aus einer Datenbank in eine andere, entfernt liegende Datenbank übertragen werden. So können aus mehreren dezentralen Datenbanken die Daten in der Zentrale zusammengeführt werden. In der Zentrale stehen die Informationen aus allen Einrichtungen zur Verfügung und können beliebig ausgewertet werden, z.B. bei der Suche nach freien Plätzen. Es wird für jeden Bereich festgelegt, an welcher Stelle die Daten eingegeben werden. Diese werden dann nachts oder bei Bedarf an den Replikaktionspartner übergeben.



	Erfassung Einrichtung	Erfassung Zentrale
Beispiel-Konfiguration 1	• Bewohner-Stammdaten • Bezugspersonen/Betreuer • Verwahrgeldkonten	• Bewohner-Abrechnungsdaten • Rechnungsläufe • Stammdaten/Kataloge
Beispiel-Konfiguration 2	• Bewohnerstammdaten • Bezugspersonen/Betreuer • Verwahrgeldkonten • Bewohner-Abrechnungsdaten	• Rechnungsläufe • Stammdaten/Kataloge
Beispiel-Konfiguration 3	• Bewohner-Stammdaten • Bezugspersonen/Betreuer • Verwahrgeldkonten • Bewohner-Abrechnungsdaten • Rechnungsläufe	• Stammdaten/Kataloge

Andere Konfigurationen sind nach Anforderungen von Kunden möglich und angepaßt zu hinterlegen. Interessant ist die Katalog-Technologie: Dabei werden in der Zentrale alle Stammdatenbereiche gepflegt, zum Beispiel die Liste der möglichen Abwesenheitsarten oder die Liste mit Konfessionen. Diese Kataloge können in den Einrichtungen nicht verändert, dort aber in den Bewohner-Stammdaten zugeordnet werden. Dadurch wird eine Standardisierung gewährleistet, Auswertungen können sauber und vergleichbar über verschiedene Einrichtungen hinweg erstellt werden.

Einsatzmöglichkeiten



Neben OPAS Sozial bietet Aastra-DeTeWe mit OpenCare 1000 eine seit Jahren etablierte und immer an die aktuellen Erfordernisse weiterentwickelte Lösung für das Kommunikationsmanagement in der stationären Pflege und im Betreuten Wohnen.

Der modulare Aufbau der OpenCare 1000 Lösung sichert die maßgeschneiderte Integration in Ihre Strukturen. Im Mittelpunkt steht die Sicherheit und Erreichbarkeit von Bewohnern und Mitarbeitern. Parallel dazu sorgt OpenCare 1000 für die flexible und effiziente Organisation des gesamten Kommunikationsaufkommens in Ihrem Hause.

Gemeinsam bilden OPAS Sozial und OpenCare 1000 ein integriertes, modulares Applikationspaket als Komplettlösung, dass jedem Anspruch gerecht wird.

Modulbausteine

- Telefonie (analog/digital/DECT)
- Abfrage und Vermittlung
- Gebührenabrechnung
- Bewohnerverwaltung
- Alarm- und Rufmanagement
- Verwaltungssoftware
- Hausnotruf
- Integration Lichtruf
- Störungsmanagement
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Leistungserfassung
- u. a.

OPAS Sozial

OPAS Sozial

- Integrierte Verwaltung und Abrechnung
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten – von stationärer Pflege über Betreutes Wohnen bis zu Tagesstätten und Verwaltungszentren im Sozialbereich
- Modulares Softwarepaket
- Leistungserfassung über vielfältige Medien (Telefon, DECT-Mobilteil, Pocket PC oder Tablet PC)
- Nutzung vorhandener Infrastruktur zum Datentransfer (Telefonnetz, WLAN, DECT)

OpenCare 1000

- Kommunikationslösung für stationäre Pflege und Betreutes Wohnen
- Bewohnertelefonie mit individueller Programmierung
- Vielfältige Rufeinrichtungen für alle notwendigen Orte
- Mobiles Informations- und Alarmierungssystem via DECT
- Permanente Leitungsnetzüberwachung
- mit automatischer Alarmierung
- Protokollierung und Dokumentation des gesamten Kommunikationsaufkommens

Sprechen Sie mit uns über Ihre individuellen Vorstellungen und über eine passende Lösung aus einer Hand. Unsere Branchenspezialisten und unser flächendeckendes Servicenetz sind für Sie da.

OPAS Sozial

Ihr Aastra-DeTeWe-Partner

Aastra DeTeWe GmbH

Zeughofstraße 1
10997 Berlin

www.aastra-detewe.de
info@aastra-detewe.de

Stand: 3.2007/Ausgabe 1/Bestellnummer: 194 · Technische Änderungen sind vorbehalten.
Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AASTRA DeTeWe